

BESCHLUSS

SITZUNG VOM 05. SEPTEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-0090
GESCH.-NR. STAPA 2024/059
BESCHLUSS-NR. 2024-60
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **04** **Gesundheit**
04.02 **Versorgung**
04.02.01 **Langzeitpflege ambulant und stationär**
04.02.01.01 **Institutionen und Netzwerk**

BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung des Rahmenvertrages zwischen der Stadt und dem Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (APZB) für die Jahre 2025 – 2028**

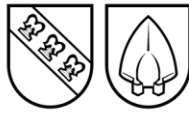
DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND NACH EINSICHTNAHME IN DEN BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION SOWIE DEN
MITBERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

BESCHLIESST

GESTÜTZT AUF ART. 3, 6 UND 7 DER VERORDNUNG
FÜR DAS ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM BRUGGWIESEN:

1. Der Rahmenvertrag «20240102_VER_Rahmenvertrag_APZB_2025_-_2028_Beilage_1» wird in Abschnitt D, Ziff. 12, wie folgt ergänzt: «Werden nicht alle Wohnungen für solche Personen benötigt, können diese Wohnungen unter Befristung auch an weitere Interessierte vermietet werden».
2. Der Rahmenvertrag zwischen der Stadt und dem Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (APZB) für die Jahre 2025 – 2028 wird in der unter Ergänzung gemäss Beschluss-Ziffer 1 gewonnenen Fassung genehmigt.
3. Für die Sicherstellung des Betriebs des «Tageszentrums Bruggwiesen» wird als Defizitbeitrag ein jährlich wiederkehrender Kredit von maximal Fr. 66'665.- ab dem Jahr 2025 zulasten Konto 3634.00/6200 bewilligt.
4. Für den Aufbau des Angebots «Wohnen am Stadtgarten» wird ein Kredit von maximal Fr. 201'665.- zulasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 4200.5060.032 / Anlagen-Nr. 11355, bewilligt.
5. Für das Angebot «Wohnen am Stadtgarten» wird als Defizitbeitrag für zwei Fünfjahresperioden ein Kredit von maximal Fr. 333'333.- zulasten Konto 3634.00/6200 bewilligt.
6. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
7. Das Begehren um Anordnung einer Urnenabstimmung über die Beschlüsse kann gestützt auf § 157 Abs. 3 lit. a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) i.V.m. Art. 15 Ziff. 2 Gemeindeordnung von 300 Stimmberechtigten innert 60 Tagen gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung oder gestützt auf § 157 Abs. 3 lit. b GPR von einem Drittel der Mitglieder des Stadtparlamentes innert 14 Tagen gerechnet ab dem Tag nach der Beschlussfassung schriftlich beim Stadtrat eingereicht werden.
8. Gegen diesen Beschluss kann gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.



BESCHLUSS

VOM 05. SEPTEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-0090

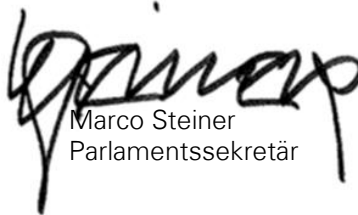
BESCHLUSS-NR. 2024-60

9. Im Übrigen kann gegen diesen Beschluss gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.
10. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Präsident Dr. Jürg Schmid, Wattstrasse 2, 8307 Effretikon
 - b. Geschäftsleitung Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Christoph Bächtold, Märtplatz 19, 8307 Effretikon
 - c. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. Stadträtin Ressort Gesellschaft
 - e. Abteilung Gesellschaft
 - f. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (Geschäftsakten)

Stadtparlament Illnau-Effretikon



Simon Binder
Parlamentspräsident



Marco Steiner
Parlamentssekretär

Versandt am: 06.09.2024